

Niklas Luhmanns Gesellschaft der Erziehung

Podiumsgespräch zur Buchveröffentlichung

Donnerstag, 17. September 2026, 18 Uhr
Nordrhein-Westfälische Akademie der
Wissenschaften und der Künste

EINLADUNG

Die Forschenden des Akademienprojekts „Niklas Luhmann“ der AWK NRW laden Sie herzlich ein zum Podiumsgespräch:

Niklas Luhmanns Gesellschaft der Erziehung

Über die Systemrelevanz von Bildung

Donnerstag, 17. September 2026, 18 Uhr

in der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, Palmenstraße 16, 40217 Düsseldorf.

Bitte teilen Sie uns unter anmeldung@awk.nrw.de bis zum 20. August 2026 mit, ob Sie teilnehmen werden.
Veranstaltungseinlass ist ab 17.30 Uhr.

Über die Gesellschaft, in der wir leben, kommunizieren wir nach wie vor so, als bestünde sie vor allem aus Wirtschaft und Politik. Wie der Soziologe Niklas Luhmann gezeigt hat, gibt es aber daneben auch noch eine Reihe von anderen gesellschaftlichen Teilsystemen, die nicht weniger unerlässlich und „systemrelevant“ sind als Marktwirtschaft und Wahldemokratie. Dass der Gesellschaftstheoretiker dabei an das System der wissenschaftlichen Forschung, an die Kommunikationen in Kirchen und Religionen, an die politisch neutrale Justiz dachte, hat man schon immer gewusst. Nun zeigt ein unlängst publiziertes Buch aus seinem Nachlass, dass er auch das Erziehungssystem in diese Reihe stellt. Über die Argumente, die er für die

gesellschaftliche Funktion der Schulen und Hochschulen anführt, soll diskutiert werden. Eingeladen werden einerseits akademische Schüler des Bielefelder Systemtheoretikers, die mit seinem soziologischen Werk besonders vertraut sind, und andererseits Pädagogen, mit denen er seit den siebziger Jahren das Gespräch über die Realitäten, statt nur über die Ideale, der Erziehung gesucht hatte.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Niklas Luhmann – Theorie als Passion. Wissenschaftliche Erschließung und Edition des Nachlasses“ statt, das im Akademienprogramm der AWK NRW gefördert wird.

Podiumsgäste

Jürgen Kaube – Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

André Kieserling – Professor für Allgemeine Soziologie und soziologische Theorie, Universität Bielefeld

Rudolf Stichweh – Seniorprofessor für Soziologie am Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn

Elmar Tenorth – Professor i.R. für Historische Erziehungswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

Barrierefreiheit: Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Unterstützungsbedarf haben.

Parkmöglichkeit: Bitte beachten Sie bei Ihrer Anreiseplanung, dass das Akademiegebäude in einem Wohngebiet liegt und Parkmöglichkeiten im unmittelbaren Umfeld nur sehr begrenzt vorhanden sind.

Foto-, Ton- und Filmaufnahmen: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden, auf denen Sie möglicherweise abgebildet sind. Die Bilder können auf der Internetseite und in sozialen Netzwerken, Printmedien und/oder sonstigen Fotogalerien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit der Veröffentlichung von Bildern, auf denen Sie zu sehen sind, einverstanden sein, bitten wir um Mitteilung vor der Veranstaltung an anmeldung@awk.nrw.de.

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste

www.awk.nrw